Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Schulministerium hat festgelegt, dass die Abschlussklassen zuerst wieder in die Schule kommen sollen. Sinn und Zweck ist die Vorbereitung auf den angestrebten Abschluss. **Nach derzeitigem Stand beginnt der Unterricht für den Jahrgang 10 am Donnerstag, den 23.04.2020.** Aus Gründen des Infektionsschutzes werden wir die Klassen aber „aufteilen“ müssen. Daraus folgt, dass wir keinen regulären Unterricht durchführen können. Wir erarbeiten zurzeit einen individuellen Stundenplan für unsere 10er aus, hauptsächlich in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

Die Jahrgänge 5-9 werden zunächst bis zum 30.04. zu Hause bleiben müssen. Selbstverständlich werden wir alle Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben versorgen.

Notbetreuung:

Solange es keinen geregelten Unterricht geben kann, wird das bewährte Notbetreuungsangebot in den Grundschulen und den weiterführenden Schulen insbesondere für die Jahrgangsstufen eins bis sechs aufrechterhalten.

Es soll zudem ab dem 23. April 2020 um weitere Bedarfsgruppen erweitert werden, um auch denjenigen Eltern ein Angebot machen zu können, die aufgrund des Wiedereinstiegs wieder an ihre Arbeitsplätze zurückkehren. Hierzu werden Sie rechtzeitig weitere Informationen erhalten.

Zentrale Prüfungen (ZP 10)

Aufgrund der unterschiedlich weit gediehenen Vorbereitungen der Schülerinnen und Schüler verzichtet die Landesregierung in diesem Jahr auf die zentralen Prüfungen. An deren Stelle soll eine durch die Lehrkräfte der Schule zu erstellende Prüfungsarbeit treten. Diese orientiert sich einerseits an den inhaltlichen Vorgaben für die ZP 10, nimmt aber andererseits auch stärker auf den tatsächlich erteilten Unterricht Bezug – stärker, als das bei zentralen Prüfungen möglich ist. Diese Prüfungsarbeiten können dann auch zu einem späteren Zeitpunkt als dem für die ZP 10 vorgesehenen ersten Prüfungstag, 12. Mai 2020, geschrieben werden.

Schulische Rahmenbedingungen

Bis wir wieder zu einem annähernd „geregelten“ Schulbetrieb kommen, wird noch einige Zeit vergehen. Trotzdem müssen kurzfristig zahlreiche Rahmenbedingungen geklärt und Absprachen mit dem Schulträger, Mensa oder Verkehrsbetrieben getroffen werden.

Weiterhin muss

- der schulische Hygieneplan an die heutige Situation angepasst werden,
- Raumkonzepte/Schulhofaufenthalte (Stichwort: Abstandsregelungen) überarbeitet oder
- der Personaleinsatz (Stichwort: Risikogruppen)

überdacht werden.

Bis zum 22.04.2020 sollten die wesentlichen Absprachen getroffen sein.

Alle aktuellen Informationen finden Sie/findet ihr auf unserer Homepage.

Herzlichst

Ihr Schulleitungsteam